Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SpVgg Adelsberg : TuS Frammersbach
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Bischoff und Englert bleiben gegen die SpVgg Adelsberg ungeschlagen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 33:23 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TuS Frammersbach ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen die SpVgg Adelsberg. 150 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Manuel Führen den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 2. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Keinen Zähler beisteuern konnten Lengler / Sitter im Spiel gegen Matreux / Bischoff, das 0:3 verloren ging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten im Anschluss Reusch / Nickel letztlich parat, um Englert / Weigand final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 10:12, 3:11, 8:11. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Röthlein / Weiglein beim 11:6, 11:13, 11:7, 11:7 gegen Kühn / Führen doch überlegen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lange dagegenhalten konnte derweil Jürgen Lengler beim 2:3 gegen Manfred Englert. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Lengler dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Lengler ging. Nur einen Satz verlor hingegen Marcel Sitter bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Dirk Matreux und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Reusch, beim 6:11, 15:13, 10:12, 8:11 gegen Jonathan Bischoff, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Heiko Röthlein holte indessen mit einem 11:3, 10:12, 11:3, 11:9 gegen Jürgen Weigand einen Punkt für sein Team. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jens Weiglein beim letztendlich klaren 0:3 gegen Manuel Führen. Da war final wirklich nichts zu holen. Florian Nickel hatte gegen Alexander Kühn bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Jürgen Lengler seinem Gegner Dirk Matreux beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Marcel Sitter über die 1:3-Niederlage gegen Manfred Englert hinweggetröstet werden musste. Obwohl Andreas Reusch fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Jürgen Weigand zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Mittlerweile stand es damit 5:7. Keinen Zähler beisteuern konnte Heiko Röthlein im Spiel gegen Jonathan Bischoff, das 0:3 verloren ging. Anlaufschwierigkeiten musste Jens Weiglein zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Florian Nickel seinem Gegner Manuel Führen letztlich beim 3:11, 2:11, 12:10, 3:11 nicht gefährlich werden. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat die SpVgg Adelsberg in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.10.2022 gegen den ESV Bavaria Gemünden an. Für den TuS Frammersbach steht nach diesem Ergebnis die Partie

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (11:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegen den FC 1920 Thüngen am 21.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SpVgg Adelsberg
Doppel: Lengler / Sitter 0:1, Reusch / Nickel 0:1, Röthlein / Weiglein 1:0
Einzel: J. Lengler 1:1, M. Sitter 1:1, A. Reusch 1:1, H. Röthlein 1:1, J. Weiglein 1:1, F. Nickel 0:2
TuS Frammersbach
Doppel: Englert / Weigand 1:0, Matreux / Bischoff 1:0, Kühn / Führen 0:1
Einzel: D. Matreux 0:2, M. Englert 2:0, J. Weigand 0:2, J. Bischoff 2:0, A. Kühn 1:1, M. Führen 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (11:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").